Gemeinschaftsaktion für einen zukunftsfähigen Alzenauer Stadtwald

Es war eine in zweifacher Hinsicht bemerkenswerte Aktion am Mittwochnachmittag im Alzenauer Stadtwald: So ist es nicht alltäglich, dass sich Mitglieder der Service-Clubs von Rotary und Lions zu einer Gemeinschafts-Tat verabreden.

Nahe der Antoniusgrotte haben Lions und Rotarier unter Anleitung von Bernd Handlbichler (Leiter der Alzenauer Umwelt- und Forstabteilung) 25 Eichen gepflanzt, die sich auch im Klimawandel wacker schlagen sollen. Der Lions-Club Aschaffenburg-Alzenau hatte dem Rotary-Club zu seinem 25-jährigem Bestehen diese 25 Baumsetzlinge geschenkt. Bemerkenswert ist die Aktion zum zweiten, weil sie als Auftakt für eine ganze Bewegung steht: Mit organisatorischer Hilfe von »Planet-Tree - Baumpatenschaften in Deutschland« (Hanau) kann jeder Bürger Gutscheine (für 10 oder 15 Euro) erwerben und die fürs Baumpflanzen einsetzen. So sollen den 25 Setzlingen im März mehrere hundert Baumpflanzen folgen. Dies auf einer Fläche, die vom Auguststurm 2019 besonders stark getroffen wurde. Handlbichler dankt für die große private wie auch staatliche Hilfe: Alleine in diesem Jahr sei man im Bemühen, die zerstörten Wälder wieder hinzukriegen, mit 600.000 Euro unterstützt worden. /

Foto:

mcm Michael Müller